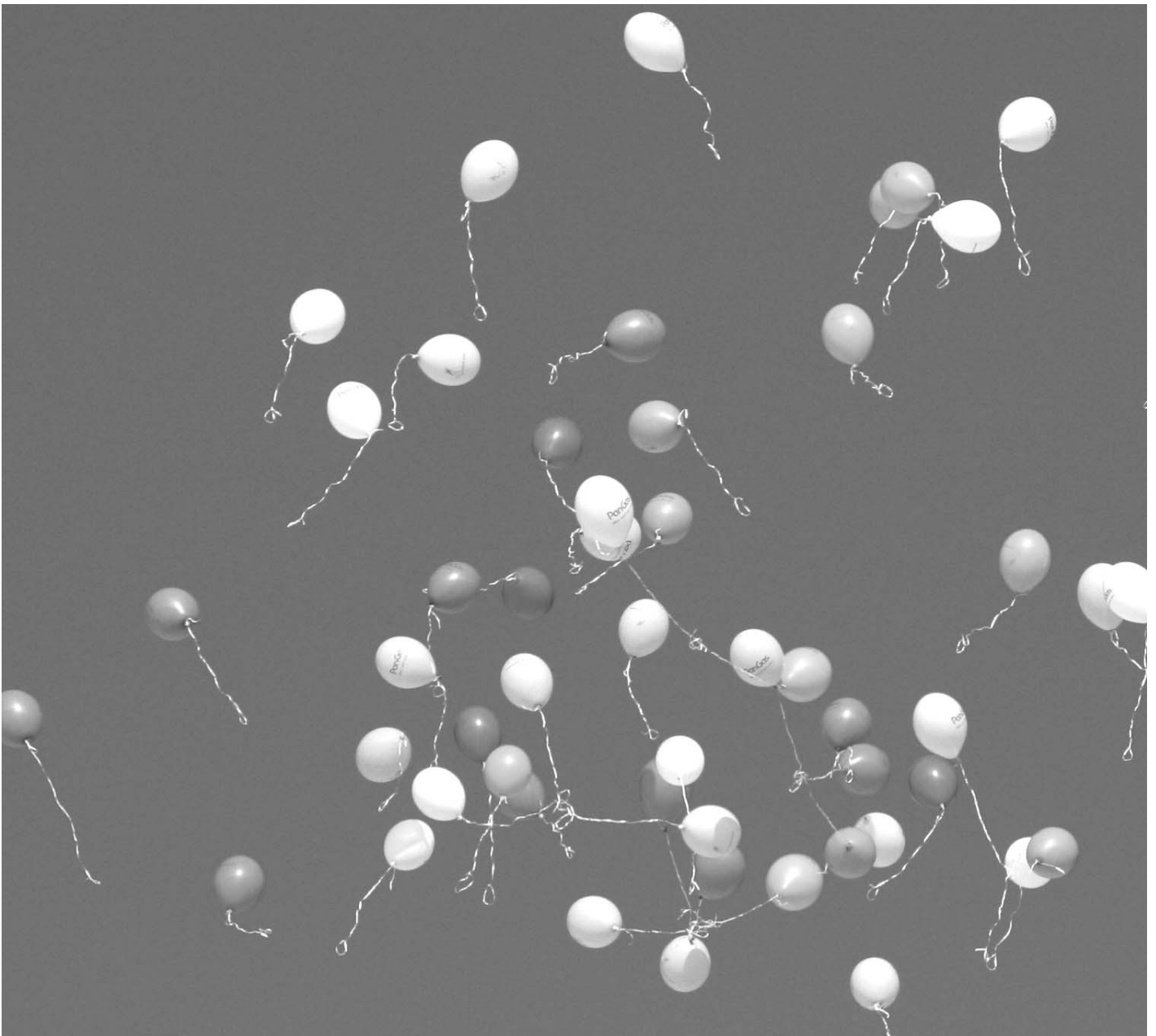
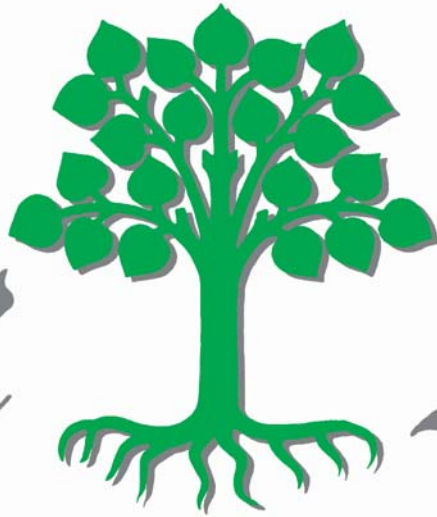


Der Lindauer





Glasfasernetz für die Gemeinde Lindau

In den letzten drei Ausgaben des Lindauers haben wir darüber informiert, dass die Gemeinde ein Glasfasernetz realisieren möchte. Bei den entsprechenden Informationen standen vor allem die technischen Hintergründe und die Vorteile für die Bevölkerung im Fokus. Inzwischen hat eine Projektgruppe sehr intensiv gearbeitet. Gerne geben wir Ihnen einen Überblick über den Projektstand.

- *Investitionskosten:*

Hier wurden anhand von zwei repräsentativen Quartieren unserer Gemeinde liegenschaftsgenaue Berechnungen über die baulich notwendigen Massnahmen vorgenommen. Dank einem sehr guten Zustand der Anlagen unseres gemeindeeigenen EW's sind wir hier in einer vergleichsweise privilegierten Situation. Mit diesen Angaben können nun in einem nächsten Schritt die zu erwartenden Investitionskosten für die ganze Gemeinde zuverlässig ermittelt werden.

- *Klärung über Bauherrschaft:*

Das Netz kann grundsätzlich von der Gemeinde allein oder in Kooperation und Kostenteilung mit Dritten (z.B. Swisscom) gebaut werden. Hier haben schon diverse Gespräche stattgefunden; diese müssen aber noch vertieft werden. Aufgrund der erhaltenen Informationen muss schon jetzt festgestellt werden, dass wir ohne das Engagement der Gemeinde noch sehr lange auf ein Glasfasernetz warten müssten.

- *Gespräche mit möglichen Partnern:*

Mit dem Bau eines physischen Netzes allein ist noch nichts erreicht. Damit dieses genutzt werden kann, braucht es zusätzlich noch Investitionen in Hard- und Software, welche die Datenübermittlung erst ermöglichen. Zudem müssen sogenannte «Provider» schlussendlich auch die nötigen Signale (TV, Internet, Telefon) anbieten und übermitteln. In diesen Fragen sind diverse Verhandlungen im Gang und es werden demnächst erste Richtofferten eingehen.

- *Berechnungen über den möglichen Geschäftserfolg:*
Beim Bau eines Glasfasernetzes handelt es sich um

ein Infrastrukturprojekt, welches vorerst Investitionen bedingt. Dennoch darf die langfristige finanzielle Perspektive nicht vergessen werden. Deshalb werden für verschiedene Geschäftsmodelle Rentabilitätsberechnungen vorgenommen.

Die Aufzählung über laufende Arbeiten kann hier nicht abschliessend vorgenommen werden. Allein diese Hinweise zeigen aber, dass wir mit Hochdruck an der Arbeit sind. Das ganze Projekt ist aber hochkomplex, es ist deshalb notwendig, sich die nötige Zeit für seriöse Abklärungen – u.a. auch für den Erfahrungsaustausch mit den wenigen Gemeinden die schon weiter sind als wir – zu nehmen. Das Ziel ist, bis Mitte Jahr Klarheit über das zu wählende Modell zu erhalten. Wenn Sie schon jetzt etwas mehr zum Thema wissen wollen, dann finden Sie auf unserer Homepage

(<http://www.lindau.ch/preview/de/ftth/>) einen FAQ, welcher Ihnen die häufig gestellten Fragen beantwortet.

Vernehmlassung Verbundfahrplan-Projekt 2012-2013

Die Gemeinden wurden vom Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) eingeladen, sich zum Verbundfahrplan-Projekt 2012-2013 vernehmen zu lassen. Nach Sichtung der Unterlagen hat der Gemeinderat festgestellt, dass die vorgesehenen Änderungen bei der Linie 650 massive Folgen für die Gemeinde Lindau hätten. Die Änderungen würden bedeuten, dass die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses «Bachwis» in Winterberg nach Schulschluss keine Verbindung mehr hätten, um von Winterberg nach Grafstal zu gelangen. Gemäss Verbundfahrplan-Projekt würde der Bus bereits um 11.35 Uhr ab Haltestelle «Winterberg, Dorf» fahren und der nächste erst wieder um 12.35 Uhr. Die gleiche Situation hätten wir am Nachmittag. Der Bus fährt um 13.44 Uhr ab Haltestelle «Kempthal, Bahnhof». Die Schule beginnt aber bereits um 13.40 Uhr. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beim ZVV das Begehren gestellt, den Fahrplan für die Linie 650 beizubehalten.

W Y S S
spenglerei
flachdach
blitzschutz
8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

Bischoff
Schlüssel Bischoff & Co
Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
Tel. 052/343 49 68
Einbruchschutz
Türschliesser
Briefkastenanlagen
Tresore

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**

Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

Kletterwand im Schwimmbad Grafstal

Das Schwimmbad in Grafstal erfreut sich, insbesondere seit dem Umbau grosser Beliebtheit. Trotzdem muss ein Schwimmbad-Betreiber die Attraktivität seiner Anlage laufend hinterfragen. Inzwischen erfreuen sich Anlagen, welche die Trendsportart «Klettern» mit dem Element Wasser verbinden, grosser Beliebtheit. Das System nennt sich «Waterclimbing» («Wasserklettern»). Es handelt sich um eine – im Grundprinzip aus den Indoor-Kletterhallen bekannte – Kletterwand, die am Bassinrand befestigt wird. Dank dieser Anordnung kann ohne Seil, ohne spezielle Ausrüstung und ohne Sicherungspartner geklettert werden. Bei einem allfälligen Missgriff fällt die kletternde Person einfach ungefährlich ins Wasser zurück. Die Anschaffungskosten betragen inkl. Montage rund Fr. 65'000.–. Es ist vorgesehen, für das Projekt private Sponsoren zu suchen. Zudem wird ein Beitragsgesuch an den kantonalen Sportfonds gestellt. Die Kompetenz zur Anschaffung dieser Anlage würde grundsätzlich in der Kompetenz des Gemeinderates liegen. Dieser ist aber der Ansicht, dass zur Finanzierung der «Rössler-Fonds» beigezogen werden soll. Der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2011 wird deshalb beantragt, für die Anschaffung einer «Waterclimbing-Anlage» für das Schwimmbad Grafstal aus dem Legat «Rössler» Fr. 35'000.– zu entnehmen.

Revision kantonaler Richtplan; Einwendungen der Gemeinde

Der kantonale Richtplan, welcher die entscheidenden Festlegungen für die Raumentwicklung (Baugebiete, Verkehr, Ver- und Entsorgung usw.) enthält, wird zur Zeit einer Totalrevision unterzogen. Wie alle Privatpersonen konnte auch die Gemeinde im Rahmen der öffentlichen Auflage Einwendungen zum Entwurf des Kantons anbringen. Der Gemeinderat hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Die wichtigsten Einwendungen resp. Bemerkungen betreffen folgende Punkte:

- *Antrag auf Einzonung «Laubisgrüt»:*
Seit Jahren verfolgt der Gemeinderat das Ziel, dieses

an den «Rigacher» in Lindau und auch die Autobahn angrenzende Gebiet als Gewerbezone zu bezeichnen, um eine angemessene Entwicklung für Unternehmen zu ermöglichen. Das Anliegen wird auch von der Regionalplanungsgruppe (RWU) unterstützt.

- *Ablehnung der «Kiesgrube Tagelswangen»:*
Obwohl das Bundesgericht den entsprechenden Eintrag aus der letzten Revision gestrichen hat, befindet sich das Objekt nun wieder im Entwurf zum Richtplan. Zur Zeit ist ein – vom Unternehmer (!) in Auftrag gegebenes – Gutachten in Arbeit, welches Auskunft über die Machbarkeit eines Gleisanschlusses geben soll. Unabhängig vom Resultat dieser Abklärungen stellt sich der Gemeinderat fundamental gegen diesen Eintrag. Nebst den bekannten Gründen wie Lärm- Staub- und Verkehrsimmissionen ist der Gemeinderat – aufgrund der anlässlich der seinerzeitigen Beschwerde an das Bundesgericht gewonnene Erkenntnisse – der Überzeugung, dass in dieser Frage nach wie vor grundlegende planungsrechtliche Fehler bestehen. Zudem ist zwar das sofortige Wiedereinbringen dieses Eintrages juristisch zulässig, der Gemeinderat hält es aber für politisch ausgesprochen unsensibel. Auch diese Haltung wird von der RWU mit unterstützt.

- *Bemerkungen zum Projekt «Bildungszentrum Eschikon»:*

Hier besteht die Absicht, am Strickhof das sogenannte Projekt «AGROVET» zu realisieren, bei dem der Strickhof, die ETH und die Uni gemeinsam ein Forschungszentrum für die Rindviehhaltung aufbauen wollen. Der Gemeinderat signalisiert hier grundsätzlich eine wohlwollende Begleitung; er steht zum Bildungsstandort Lindau. Allerdings wurden auch Bedenken angemeldet. Das Projekt darf auch keinen Fall zu weiteren Immissionen führen.

Entlastung der Schulleiter

Die Arbeitsbelastung – gerade auch die administrative – der Schulleiter ist enorm. Die Fluktuationsrate in diesem Beruf ist es ebenso. Diese Tatsache wird inzwischen kantonsweit diskutiert, ohne dass aber



Info's und Webshop:
www.bruell-bier.ch
Ein echtes Zürcher-Bier
aus der Region!

Heute schon gebrüllt?

Eröffnungsparty am

Sa 30.04.2011 ab 15Uhr

**Kommen Sie vorbei und
brüllen Sie mit uns!**

**Rampenverkauf ab 07.05. immer Samstags
zwischen 13:30-17 Uhr, "es hett solang's hett"!**

**Brüll!Bier, Lindauerstr. 21, 8317 Tagelswangen
Tel.: 044 200 43 43 / abruellmann@bruell-bier.ch**

von der Bildungsdirektion Lösungen vorgesehen werden. Um in unserer Gemeinde ein vernünftiges Umfeld zu schaffen, hat der Gemeinderat auf Antrag der Schulpflege beschlossen, den Schulleitern eine administrative Entlastung zur Verfügung zu stellen. In der Folge hat sich Basil Ott, Mitarbeiter in der Schulverwaltung, bereit erklärt, sein Pensum um 40 % auf 80 % aufzustocken um die Schulleiter jeweils an zwei Tagen die Woche, direkt vor Ort, zu entlasten. Die Aufstockung des Stellenplans in der Schulverwaltung verursacht nicht budgetierte Kosten von rund Fr. 25'000.–.

Sanierung der Bläsihofstrasse

Die Bläsihofstrasse in Winterberg ist in einem sehr schlechten Zustand. Aufgrund dessen wurden in den vergangenen Jahren bereits Teilstücke der Strasse saniert. In diesem Jahr soll nun auch noch das letzte Stück instand gebracht werden. Der Gemeinderat hat deshalb einen Kredit von Fr. 52'241.10 genehmigt. Der Auftrag wurde an die Firma Büttner Bau AG in Winterthur vergeben.

Ersatzwahl eines Mitglieds der Jugendkommission

Für die aus der Jugendkommission zurückgetretene Eveline Schmocker wurde für den Rest der Amtsdauer 2010 – 2014 Marianne Oehninger aus Winterberg als Nachfolgerin gewählt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Eveline Schmocker für die geleistete Arbeit in der Jugendkommission.

Ferner hat der Gemeinderat:

- Zur Revision des Gemeindegesetzes Stellung genommen.
- Zum Konzept eines Musikschulgesetzes Stellung genommen.
- Eine Leistungsvereinbarung mit der Kinder-Spitex genehmigt.
- Eine Teilrevision des Regionalen Richtplans Versorgung, Entsorgung in zustimmenden Sinn zur Kenntnis genommen.

- Einen Beitrag von Fr. 1'500.– an eine Abdeckung der Hochsprungmatte an den Turnverein Grafstal gesprochen. Der Betrag wird aus den Zinserträgen des «Rösslerfonds» ausbezahlt.
- Für die Überdachung des Durchganges zwischen Neu- und Altbau des Schulhauses Grafstal ein Kredit von Fr. 25'000.– genehmigt.

Manuela Fehr und Viktor Ledermann



Stadt Illnau-Effretikon

Einladung



zur

freien Besichtigung

Erweiterung Alterszentrum Bruggwiesen und Musikschule, Effretikon

Märtplatz 19, 8307 Effretikon

Wir freuen uns, Sie am

Samstag, 7. Mai, zwischen 10 – 16 Uhr

begrüssen zu dürfen.

Da in unmittelbarer Nähe keine Parkplätze zur Verfügung stehen, bitten wir die Besucher, nach Möglichkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Effretikon zu kommen. Grasparkplätze befinden sich bei der Festwiese/Schulanlage Eselriet, bitte Signalisation beachten. Es steht ein Shuttlebus bereit (Fussmarsch ca. 15 Min.)

Stadt Illnau-Effretikon
Gemeinde Lindau



Restaurant
Riet

Muttertag und Love Ride

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

8. Mai 2011, Muttertags-Brunch und Dessert-Buffer

10:00 – 13:00 Uhr grosses Brunch-Buffer mit Prosecco und Lachs; ab 13:30 feines Dessert-Buffer
Preise und genauere Infos auf unserer Homepage oder telefonisch, Reservation erwünscht

Love Ride - Strecke vor unserem Restaurant !

bei trockenem Wetter: Gartengrill und Offener Bier

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch



Lindau auf dem Weg zur Energiestadt

Liebe Lindauerinnen, liebe Lindauer

Wieso soll die Gemeinde Lindau überhaupt Energiestadt werden? Die aktuellen Klimaprognosen machen es deutlich: Durch die Abgase von Verkehr, Industrie und privaten Haushalten steigt der CO₂-Gehalt in der Luft und die Folgen für unsere Umwelt sind fatal! Der Schutz und der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen werden immer mehr auch zur Staatsaufgabe.

Das Markenzeichen «Energiestadt» ist aber auch ein Führungsinstrument, welches die Gemeinde zu einer langfristigen und nachhaltigen kommunalen Energiepolitik anhält. Mit dem Erreichen dieses Qualitätsausweises werden Massstäbe und Rahmenbedingungen für die künftige Entwicklung der Gemeinde geschaffen. Zudem führt der Labelprozess zu einer generellen Optimierung der gemeindeeigenen Infrastruktur. Die Umsetzung erfolgt aufgrund des vom Gemeinderat festgesetzten Aktivätsprogramm. Für das Jahr 2011 hat der Gemeinderat die Umsetzung folgender Massnahmen geplant:

- Massnahmen für die Kommunale Entwicklungsplanung zu ergreifen
- Vorbildwirkung und Energieeffizienz fördern
- Energieberatung im Bauverfahren anbieten
- Einführen einer Energie- und Wasserbuchhaltung für kommunale Gebäude
- Energetische Nutzung von Bioabfällen
- Einführen eines Mobilitätsmanagements in der Verwaltung
- Förderung der nicht motorisierten Mobilität
- Förderung der kombinierten Mobilität (bsp. Standort für Mobility-Auto prüfen)

Das Energiestadt-Label wird einer Gemeinde nur befristet erteilt. Nach vier Jahren erfolgt eine Überprüfung und Neuvergabe des Labels durch die Label-Kommission. Die Gemeinde verpflichtet sich somit auch in Zukunft, in eine energie- und umweltfreundliche Politik zu investieren. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass das energiebewusste Verhalten der Gemeinde auch auf unsere Einwohnerinnen und Einwohner anregend wirkt.

Gemeinderat Lindau

Als künftige Energiestadt will die Gemeinde Lindau den sparsamen Umgang mit Energien fördern. Dabei sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Unter der Rubrik «Lindau auf dem Weg zur Energiestadt» werden wir eine Serie mit Energietipps veröffentlichen, welche sich im Alltag ohne grossen Aufwand und Kosten gut umsetzen lassen. Bitte beachten Sie hierzu jeweils den grünen Kasten.

Energietipp



Saubere Kleidung und hygienische Wäsche sind nicht nur wichtig für eine gepflegte Erscheinung, sie sind auch wichtig für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Bei der Anwendung von Waschmitteln sollten wir aber darauf achten, die Wäsche, unsere Haut und ganz besonders unsere Umwelt so wenig wie möglich zu belasten:

1. Waschen Sie mit dem Baukastensystem. Dazu gehört ein kompaktes, pulverförmiges Basis- oder Grundwaschmittel (ohne Enzyme und optische Aufheller), ein Wasserenthärter und ein Bleichmittel. Mit diesen drei Komponenten kann in allen Temperaturbereichen sauber gewaschen werden. Je nach Wasserhärte (*Lindau 33.3 °fH, Grafstal 28.0°fH, Winterberg 28.8°fH und Tagelswangen 32.9°fH) gibt man Enthärter dazu und bei hartnäckigen Flecken oder weisser Wäsche Bleichmittel.
2. Für empfindliche Wolle oder Seide verwenden Sie ein Feinwaschmittel ohne Enzyme.
3. Verwenden Sie keinen Weichspüler.
4. Dosieren Sie das Waschmittel genau nach den Herstellerangaben und entsprechend der Wasserhärte und der Verschmutzung der Wäsche.
5. Waschen Sie nur im Ausnahmefall über 60° C.
6. Füllen Sie die Waschmaschine soweit, dass die Wäschestücke locker liegen und oben nur ein handbreiter Raum frei bleibt.
7. Verzichten Sie auf die Vorwäsche.
8. Achten Sie beim Neukauf einer Waschmaschine auf den Strom- und Wasserverbrauch (Angaben Energieetikette).

*französischer Härtegrad

Mai-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 23. Mai

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 1. Juni

Schweizerischer Tag des Abwassers

Tag der offenen Tür in der Kläranlage

Im Rahmen des Schweizerischen Tags des Abwassers öffnet die Kläranlage Eich am

Samstag, 21. Mai, von 9 bis 16 Uhr

die Türen für alle interessierten Besucherinnen und Besucher.

Damit verschmutztes Abwasser wieder dem Kreislauf der Natur zugeführt werden kann, muss es gereinigt werden. Diese Aufgabe übernimmt die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Eich in Bassersdorf. Das Abwasser der Region fliesst aus den drei Verbandsgemeinden Bassersdorf, Nürens Dorf und Lindau durch ein rund 50 Kilometer langes Kanalisationsnetz zur ARA in Bassersdorf.

Geführter Rundgang

Im Rahmen des Schweizerischen Tags des Abwassers am 21. Mai öffnet die ARA Eich ihre Tore für die Öffentlichkeit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diese Gelegenheit zu ergreifen und bei einer Besichtigung die Kläranlage und ihre Funktionen kennen zu lernen. Ein geführter Rundgang durch die ARA bietet einen vertieften und interessanten Einblick in die Abwasserreinigung. Im Anschluss kann an einem Wettbewerb mit etwas Glück sogar ein Preis gewonnen werden. Im Festzelt mit Grill und Festwirtschaft wird zudem ein Imbiss mit einem Getränk offeriert.

Weitere Informationen

Die Kläranlage Eich befindet sich an der Eichstrasse 2; Parkplätze stehen entlang der Eich- und der Pöschenstrasse zur Verfügung. Weitere Informationen und ein Lageplan sind auf der Homepage der Gemeinde Bassersdorf zu finden (www.bassersdorf.ch/ara). Umfassende Informationen zum Tag des Abwassers bietet zudem die Webseite www.siedlungshygiene2008.ch.

Die Mitarbeitenden der Kläranlage freuen sich, zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen.

Abteilung Bau + Werke

Akten zur öffentlichen Einsicht/ amtliche Ausschreibungen

Zur Zeit keine.

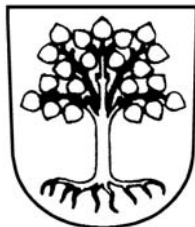
(Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, hier nicht genannt werden.

Zudem weisen wir darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.)

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.



Kläranlage Eich



Jubiläum 30 Jahre «Der Lindauer»

Ausstellung in Grafstal, 13. – 22. Mai

Vor 30 Jahren, anfangs Oktober 1981, erschien die erste Ausgabe unseres Gemeindemitteilungsblattes «Der Lindauer». Initiative Personen aus allen Gemeindeteilen erarbeiteten damals ein Konzept für das Blatt. Ziel war es, eine Plattform zur umfassenden Information der Bevölkerung über Ereignisse und Veranstaltungen in der Gemeinde zu schaffen. Seither informiert «Der Lindauer» monatlich über das Geschehen in der Gemeinde, und viele Einwohnerinnen und Einwohner freuen sich immer wieder auf's neue über das Erscheinen des Blattes.

Zum 30-jährigen Jubiläum findet im Singsaal des Schulhauses in Grafstal eine attraktive Ausstellung statt, welche den Besuchern den Werdegang des «Lindauer» näher bringt und Ereignisse aus der Gemeinde während der vergangenen 30 Jahre in Erinnerung ruft. Die Organisatoren der Ausstellung, d.h. die Redaktionskommission des «Lindauer» sowie das «Forum Lindau» würden sich freuen, Sie entweder an der Vernissage am 13. Mai oder an einem anderen Tag in der Ausstellung begrüßen zu dürfen.

*Fritz Jenzer
Gemeindepräsident*

30 Jahre «Der Lindauer»

Aus diesem Anlass laden wir Sie ganz herzlich ein zu unserer

Ausstellung

im Singsaal Schulhaus Grafstal

Öffnungszeiten:

Freitag, 13. Mai 19 - 21 Uhr Vernissage
mit der Steel Drum Band Ablaze

Samstag, 14. Mai 14 - 16 Uhr

Sonntag, 15. Mai 14 - 16 Uhr
mit dem Musikverein Kempthal

Dienstag, 17. Mai 18 - 20 Uhr

Samstag, 21. Mai 14 - 16 Uhr

Sonntag, 22. Mai 14 - 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind am Mittwoch, 1. Juni, durchgehend bis 14 Uhr geöffnet. Über Auffahrt bleibt die Gemeindeverwaltung von Donnerstag, 2. Juni, bis am Freitag, 3. Juni, geschlossen.

Bei Todesfällen kann die Telefonnummer des Bestattungsamtes dem Ansagetext des Telefonbeantworters (Telefon 052 355 04 44) entnommen werden.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindeverwaltung

Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon 052 355 04 44, Fax 052 355 04 45, info@lindau.ch www.lindau.ch

Montag:	08.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 - 14.00 Uhr

Schulverwaltung

Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon 052 345 15 10, schulsekretariat@schule-lindau.ch www.schule-lindau.ch

Dienstag:	08.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	08.30 - 11.30 Uhr
Freitag:	07.00 - 14.00 Uhr

An übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag in der kath. Kirche in Grafstal **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **16. Mai / 6. Juni**

Badesaison 2011

Am Samstag 14. Mai

wird in Grafstal die Badesaison eröffnet.

Bis es aber soweit ist, gibt es noch viel zu tun. Neben den alljährlichen Arbeiten wie Becken reinigen, Garderoben und WC-Anlagen in Betrieb nehmen und reinigen, gibt es dieses Jahr diverse Reparaturarbeiten. Vorallem die obersten blauen Keramikplättli im Schwimmerbecken haben mittlerweile schon so viele



Hier muss noch Hand angelegt werden!

Frostschäden, dass der auf Herbst 2011 geplante Ersatz dieser Plättli schon teilweise diesen Frühling ausgeführt werden muss. Auch im Beckenumgang sind fast 90% aller Kittfugen defekt, rissig oder der Betongbelag im Fugenbereich ist abgebröckelt. Aufgrund des guten Wetters sind die Arbeiten aber schon weit fortgeschritten und alle freuen sich auf die Eröffnung am 14. Mai.

Sämtliche Eintrittspreise und Öffnungszeiten sind gleich wie im Vorjahr.

Vor- und Nachsaison

Bis 10. Juni und ab Ende Schulferien.

Montag: 11.30 – 19 Uhr

Dienstag – Sonntag 10.00 – 19 Uhr

Hauptsaison.

Ab 11. Juni bis 21. August

Montag 11.30 – 20 Uhr

Dienstag – Sonntag 9.30 – 20 Uhr

Eintittspreise:

Einzeleintritt

Erwachsen (ab 18 Jahren): Fr. 6.–

Kinder (ab 7 bis 17 Jahre): Fr. 3.50

Saisonkarte

Erwachsene: Fr. 70.–

Kinder: Fr. 40.–

20- Punkte Abo: Fr. 50.–

(Erwachsene 2 Punkte, Kinder 1 Punkt)

Familienkarte: Fr. 160.–

für Alleinerziehende: Fr. 95.–

Die Ausweise für Saison- und Familienkarten werden in Kreditkartenformat ausgestellt. Für die Ausstellung benötigen wir ein Passfoto oder die alte Karte. Die Familienkarten sind bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen und zu bezahlen.

Grundsätzlich gilt: Das Schwimmbad Grafstal ist offen, solange die Lindauer-Fahne gehisst ist! Bei schlechter Witterung bleiben das Schwimmbad sowie das Restaurant geschlossen oder schliessen früher. Im Zweifelsfall können Sie sich direkt beim Bademeister über die Öffnungszeiten informieren (Telefon 052 345 12 14)

Auch das Badi-Restaurant ist wie bisher unter Thailändischer Führung und bietet nebst dem klassischen Badifutter wieder Thailändische Tagesmenues an. Das Restaurant ist bei schönem Wetter jeweils eine Stunde länger offen als das Bad.

Das ganze Badi- und Restaurantteam freut sich auf die Saison 2011 und ihren Besuch in der Badi Grafstal.



**PNEUHAUS
WEGMANN**

8317 TAGELSWANGEN

- Reifen-Service
- Lenkgeometrie
- Fahrwerkänderungen

- Motorradreifen
- Schneeketten
- Stossdämpfer prüfen

- Felgen
- Batterien


Tel. 052 343 11 68
Fax 052 343 67 32

www.pneuhaus-wegmann.ch
info@pneuhaus-wegmann.ch



Jäiser + Keller AG

Gartenbau - Blumenboutique

Jetzt ist Pflanzzeit
Stauden und Sträucher
Beeren und Obstbäume
von Ihrem  Gärtner

Gartenbau
Bietenholzstr. 3
8307 Effretikon
Tel. 052 343 65 65

Blumenboutique
Bietenholzstr. 1
8307 Effretikon
Tel. 052 343 21 62

Voranzeige Vollsperrung Winterthurer- / Zürcherstrasse

Das zuständige Tiefbauamt des Kantons Zürich hat uns über den weiteren Verlauf auf der Baustelle informiert. Zum Abschluss der Sanierung der Winterthurer- resp. Zürcherstrasse zwischen Kempththal und Tagelswangen muss noch der Deckbelag eingebaut werden. Für diese Arbeit muss die Strasse während mehreren Tagen vollständig gesperrt werden.

Termin nicht klar festzulegen

Die entsprechenden Arbeiten werden im Zeitraum zwischen Mitte Mai und Ende Juni erfolgen. Leider kann kein genauer Termin genannt werden, weil der Deckbelag bei schlechtem Wetter nicht eingebaut werden kann. Entsprechend richtet sich der Baubeginn nach der Witterung. Das kantonale Tiefbauamt wird vor dem effektiven Baubeginn noch ein entsprechendes Flugblatt verteilen.

Umleitungen

Der Verkehr wird grundsätzlich möglichst weiträumig umgeleitet. Die örtliche Umleitung wird via Effretikon signalisiert. Trotzdem wird in der fraglichen Zeit eine gewisse Zusatzbelastung für einzelne Gemeindeteile unumgänglich sein. Falls die Baustelle in der Dorfstrasse in Grafstal noch besteht, wird dort gegebenenfalls ein Fahrverbot signalisiert, damit der fahrlangerechte Busverkehr gewährleistet bleibt. Alle Haltestellen werden weiterhin bedient.

Schulweg

Betroffen ist leider auch der Schulweg der Oberstufenschüler aus Tagelswangen und Lindau. Die Benutzung des Radweges ist während der Bauzeit gewährleistet. Problematisch sind hingegen die unumgänglichen Querungen der Strasse. Sofern sich die Radfahrer an die Signalisation halten, wird auch hier eine gefahrlose Querung sichergestellt. Wenn aber, wie

auch in der jetzigen Bauphase zu beobachten ist, die Schüler sich über signalisierte Verkehrsführungen hinwegsetzen und sich einfach einen eigenen Weg suchen, besteht in der Bauzeit eine erhebliche Gefahr. Wir bitten die Eltern, ihre Kinder entsprechend zu instruieren. Der Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei wird die nötigen Informationen auch noch direkt in die Schule tragen.

Erteilte Baubewilligungen im April

Bis zum 18. April wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Seitliche Sitzplatzverglasung, Im Chrummenacher 32, Lindau
- Sitzplatzüberdachung mit Stoffrollo, Eichweid 23, Winterberg
- Sitzplatzüberdachung, Eichweid 25, Winterberg

Bauamt Lindau

Friedhof Lindau

Die Frühlingsbepflanzung der Gräber auf dem Friedhof Lindau erfolgt ab

Montag, 23. Mai 2011.

Wir bitten die Angehörigen, allfällige Blumenschalen bis zu diesem Datum abzuholen.

Der Friedhofgärtner

Kaufe alles aus Gold und Silber!

Kaufe Goldmünzen, Silbermünzen, Uhren, Goldschmuck, Altgold, sowie mechanische Armbanduhren, Briefmarken und alte Ansichtskarten sowie Silberwaren mit Stempel 800 oder höher. Barzahlung.

H. Struchen
Telefon 052 343 53 31



HOLZ-TECH.ch

...macht aus deinem Tipi
dein Zuhause.

Tag der offenen Tür 27./28. Mai
Mehr erfahren Sie am Sa. 14. Mai
in Ihrem Briefkasten oder auf
www.holz-tech.ch



Schulpflege

- Die Schulpflege ist wieder komplett! Ganz herzlich möchten wir Karin Angst aus Grafstal als neues Mitglied in der Schulpflege begrüßen. Sie hat ihr Amt bereits Mitte April angetreten und an ersten Sitzungen teilgenommen. Karin Angst übernimmt ab sofort das Ressort Schülergänzende Angebote. Bis zu den Sommerferien wird sie dabei von Nadia Onorato und für die sonderpädagogischen Belange von Sabrina Baumann unterstützt.

Schulverwaltung

- Um die Schulleitung im administrativen Bereich zu entlasten, wird die Schulverwaltung um 40 Stellenprozente aufgestockt. Basil Ott, der seit März 2008 mit einem 40%-Pensum auf der Schulverwaltung in Lindau arbeitet, wird sein Anstellungspensum per 1. Juni 2011 um diese 40% aufstocken. Er wird die anfallenden Arbeiten direkt vor Ort in den Schulhäusern erledigen.

Bericht der Schulevaluation

- Wir möchten Sie, liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stellen nochmals darauf hinweisen, dass die Evaluationsberichte der Fachstelle für Schulbeurteilung als Kurzfassungen auf dem Internet der Schule www.schule-lindau.ch aufgeschaltet sind. Die entsprechenden Massnahmenpläne für die einzelnen Schulhäuser wurden von den Schulleitern in Zusammenarbeit mit der Schulpflege erstellt und können ebenfalls auf der Homepage gelesen werden. Für Interessierte sind die vollständigen Evaluationsberichte während den Büroöffnungszeiten in der Schulverwaltung einsehbar. Schulverwaltung Lindau, Tagelswangerstr. 2, 8315 Lindau (Gemeindehaus 2. Stock), Dienstag, 8.30 – 11.30 und 14 – 16.30 Uhr, Donnerstag, 8.30 – 11.30 Uhr und Freitag 7 – 14 Uhr.

Die Schulpflege und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind überzeugt, dass die Umsetzung der Massnahmen zu einer noch besseren Schulqualität führen wird.

Für die Schulpflege
Nadia Onorato

Dankeschön!

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen, die mich bei der Wahl in die Schulpflege unterstützt haben recht herzlich bedanken!

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und auf eine gute Zusammenarbeit mit dem ganzen Team.

Es Grüsset Sie herzlichst

Karin Angst

Schwimmkurse in Grafstal



Schon ab fünf Jahren können die Kinder an den Kursen teilnehmen!

Die Schwimmschule Winterthur organisiert auch in diesem Jahr vom 9. Juni bis 7. Juli jeweils am Donnerstagnachmittag Schwimmkurse für Kinder ab ca. 5 Jahren und Jugendliche im Schwimmbad Grafstal. Die bewährten KursleiterInnen der Schwimmschule Winterthur unterrichten Anfänger und Fortgeschrittene in den Stilarten Brust, Rücken, Crawl. Die Kurse umfassen fünf Lektionen à 30 Minuten.

Anmeldung und Information Telefon 052 343 39 40 / Fax 052 343 39 41 / www.schwimmkurse.ch.

Moderne Technik und alte Handwerkskunst



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

HAUSHALT!
GERÄTE tawa-elektrogeraete.ch aller Marken
zu Super-Preisen

Gratis Telefon **0800 806 600**
Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstr. 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

Aufruf Herbstferienprogramm Lindau

Liebe Lindauerinnen und Lindauer, liebe Vereine und Firmen

Auch diesen Herbst findet wieder ein Ferienplausch für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde statt. Eine optimale Plattform, um beispielsweise auf Ihren Verein aufmerksam zu machen. Wir sind offen für Vorschläge, für spannende Programmpunkte und stehen mit Rat und Tat gerne zur Seite. Es können Kurse über mehrere Tage oder auch nur für zwei Stunden angeboten werden. Es gibt nahezu keine Grenzen. Wenn Sie eine zündende Idee oder auch einen Wunsch haben, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie mich, um die Möglichkeiten zu besprechen.

Telefon 052 385 14 85 (vormittags oder ab 15 – 19 Uhr) oder vorzugsweise per
E-Mail an monika_dibenedetto@hotmail.com

*Jugend- und Familienverein Lindau
Monika Di Benedetto*

Auf das Schuljahr 2011/2012 hat es wieder Platz in den Spielgruppen.

Die Spielgruppenleiterinnen freuen sich auf viele neue Gesichter, um tolle und spannende Stunden zusammen zu erleben.

Anmeldung direkt bei den Spielgruppenleiterinnen:

Winterberg, Mittwoch
bei Claudia Burkhard 052/345 04 01

Lindau, Dienstag
bei Saskia Schnierli, 078/ 697 03 04

Tagelswangen, Mittwoch und Freitag
bei Andrea Schümperli, 044/321 00 01

Grafstal, Montag und Dienstag
bei Lucie Müller, 052/345 04 60

Grafstal, Donnerstag
bei Tanja Ferraina, 052/534 51 77

Weitere Informationen unter www.jfvl.ch

*Rahel Sauteur
Jugend- und Familienverein Lindau*

Chinderhüeti

Die Chinderhüeti findet im alten Schulhaus in Winterberg jeweils am Freitagmorgen von 8.45 bis 11.15 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kleinanzeige

Café Raindli im Monat Mai
Sonderverkauf diverser Deko-Artikel
und Accessoires.

KLEIN-KINDER

Spielgruppen

Unsere Spielgruppen sind als Vorbereitung für den Kindergarten eine wichtige Hilfe. Die Ablösephase von den Eltern beginnt ganz langsam und spielerisch. Die Kinder lernen, sich in eine Gruppe zu integrieren. Sie basteln, spielen, singen im kleinen Kreis – alles was Spass macht.

Zurzeit führen wir sieben Spielgruppen, verteilt auf die vier Ortsteile: Grafstal, Lindau, Tagelswangen, Winterberg. Die Dauer der einzelnen Spielgruppen variiert zwischen zwei und drei Stunden. An allen Wochentagen wird mindestens eine Spielgruppe durchgeführt.



AWEKA AG
Rohrreinigung + Schachtentleerung
Hinterrietstrasse 1
8317 Tagelswangen
Telefon 052 343 11 28
www.aweka.ch



**Brücken
Brücken bauen
Brücken schlagen**

Kinderferientage Lindau vom 4. bis 6. Mai

Für Kinder ab dem 1. Kindergarten

Mittwoch, 4. Mai, 14 – 17 Uhr

Treffpunkt: Spielplatz beim Strickhof
«Dä Tuusigfüessler und dä verlornig Schueh», Lieder,
Geschichte und Spiele im Wald

Donnerstag, 5. Mai, 10.30 – 16 Uhr ,

Treffpunkt: Parkplatz Reitplatz nach Absprache
unterwegs über «sieben Brücken», brötle und vieles
mehr. Rucksack und Getränk für unterwegs mitneh-
men

Freitag, 6. Mai 14 – 17 Uhr,

Treffpunkt Golfplatz Winterberg
«Die Kinderbrücke» - Auch wir sind Brückenbauer

Wir sind an allen drei Tagen draussen, bitte dem Wet-
ter entsprechende Schuhe und Kleidung anziehen.

Anmeldung

Kathrin Mages, Telefon 052 345 03 91 abends
oder mages@kirche-lindau.ch

Eine Veranstaltung der Kirchgemeinde Lindau

Ökumenischer Gottesdienst

Samstag, 7. Mai, 17.45 Uhr

Pfarrer Volker Schnitzler, Pfarrer Leonhard Jost
Gemeindeleiterin Monika Schmid
Begegnungszentrum St. Josef, Grafstal



**BROT
FÜR
ALLE**

«Brot für alle» Wähenzmittag

Dieses Jahr findet der Wähenzmittag

am Mittwoch, 18. Mai statt.

Wie üblich laden wir Sie ab 11.30 Uhr herzlich in den
Bucksaal in Tagelswangen ein.

Für einmal können Sie Ihrer Küche den Rücken ke-
ren und mit Ihrer Familie und Bekannten eine heisse
Suppe, hausgemachte süsse oder pikante Wähen
geniessen, dazu Kaffee oder ein anderes Getränk.

Mit Ihrem Kommen unterstützen Sie unser Entwick-
lungsprojekt in Indonesien, welches u.a. durch Aus-
bildung Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht.

Wir sind sehr froh über gespendete Wähen. Falls Sie
Zeit und Lust haben, eine Wähe beizusteuern, mel-
den Sie sich bitte bis Montag, 10. Mai bei: Ursula
Bont, Telefon 052 347 11 75 oder Veronika Brink,
Telefon 052 345 10 75.

Vielen Dank für Ihr Interesse und ein herzliches Dan-
keschön den treuen Wähenbäckerinnen und weite-
ren Helfern.

Arbeitsgruppe «Brot für alle», Veronika Brink



Kurt Meili Brütten

Schreinerei Innenausbau

Unterdorfstrasse 10
CH-8311 Brütten

Tel. 052 345 24 33
Fax 052 345 24 23
info@meili-schreinerei.ch

Massgeschreinertes

- ▶ Aussen-/Innentüren
- ▶ Schränke/Möbel
- ▶ Decken-/Wandverkleidungen
- ▶ Parkett/Laminat/Kork
- ▶ Fenster/Jalousien
- ▶ Küchen-/Badeinbauten

Fusspflegestudio Happy Feet

**NEU in Winterberg
im Seniorenzentrum**

Iris Schawalter
Dipl. kosm. Fusspflegerin
mit med. Ausbildung
Bücherstrasse 5b
8155 Nassenwil
052 535 85 99
079 259 82 01

www.happy-feet.ch

Zum Schnuppere:

Fiire mit de Chliine

**Sonntag, 15. Mai, 17 – ca. 18.30 Uhr
Spielplatz beim Armbrustschützenhaus
in Tagelswangen**

Eine kleine Feier zum Thema Schöpfung; beobachten, singen, spielen, beten, brötle, essen, trinken, austauschen, fröhlich zusammensein, danken.

Eingeladen sind Kinder im Alter von etwa 3 bis 5 Jahren in Begleitung der Eltern, Grosseltern, Paten... In diesem speziell gestalteten Gottesdienst werden die Kinder miteinbezogen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Euren Besuch!

Bei schlechtem Wetter

gibt das Telefon 052 345 03 91 (Kathrin Mages) zwischen 15.30 und 16 Uhr Auskunft.

Ökumenischer Mitenand-Morge

**Mittwoch, 11. Mai, 9.15 – ca. 11 Uhr
Ökumenisches Begegnungszentrum St.
Josef, Grafstal**

Zusammen mit der Pfarrei St. Martin laden wir Familien mit Klein- und Vorschulkindern, herzlich zu einem Vormittag ein. Eine Geschichte und Kinderlieder bilden das Zentrum der Kinderfeier im Kirchenraum. Anschliessend finden wir uns im Pfarreisaal zu einem Znüni mit Spielen und Gesprächen ein.

Pfr. Volker Schnitzler, Katechetin Esther Cap,
Jeannette Altorfer, Maria Keiser

Jubiläumsausstellung

**noch geöffnet bis
Sonntag, 1. Mai, 17 Uhr**



Ausstellung im Foyer der Kirche. Die Fotos der Lindauer Konfirmationsjahrgänge sind an den Seitenwänden des Kirchschiffs zu bewundern. Die Eröffnung unserer Ausstellung war ein voller Erfolg. Viele Menschen sprechen miteinander über vergangene Zeiten, viele Rückmeldungen erreichen auch Pfarrer und Kirchenpflege, viele fröhliche oder auch melancholische Erinnerungen werden ausgetauscht. Immer noch erreichen uns jede Woche Konfirmationsfotos – inzwischen ist die Sammlung auf weit über siebenzig Bilder angewachsen. Aber vielleicht fehlt uns noch Ihr Jahrgang! Schauen Sie doch in der Kirche nach und steuern Sie mit Ihrem Foto zum Erfolg unseres Projekts bei. Die Ausstellung wird ein weiteres Mal während der Chilbi-Zeit, 27. 8. – 4. 9., zu sehen sein.



**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächste Samstagsausgabe:
7. Mai**

Bei Kaffee und Gipfeli
können Sie gemütlich
Bücher auslesen.



Die Bibliothekskommission freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglichen Bücherausgabe (auch Kassetten und Spiele sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Zur Beachtung:

Während der Sommerferien bleibt die Bibliothek am Donnerstag geschlossen.

Die Bibliothekskommission



**Haushaltgeräte
W. Schippert AG**

IHR PARTNER

Reparatur Service Beratung Verkauf

NEU: Ausstellung in 8317 Tagelswangen

Alte Winterthurerstr. 90
8309 Nürensdorf

Tel: 044 836 48 01
www.schippert.ch



Jubiläum 40 Jahre Forum Lindau

Seit 1971 bringt das Forum Lindau kulturelle Veranstaltungen nach Lindau. Dank der Defizitgarantie der Gemeinde ist es der Kulturkommission immer wieder möglich, ein vielseitiges Programm mit Konzerten, Theateraufführungen, Ausstellungen, Cabaret und Kinderprogrammen auf die Bühnen in allen Dorfteilen zu bringen oder Besuche an auswärtigen Veranstaltungen zu organisieren. So haben in den letzten 40 Jahren allein auftretende Künstlerinnen / Künstler sowie grössere Formationen aus dem In- und Ausland – aber auch aus der Gemeinde - das kulturelle Leben in Lindau bereichert. Im Rahmen der Ausstellung zum 30-jährigen Jubiläum des Lindauer, welche am 13. Mai in Grafstal eröffnet wird, sind Beispiele von Veranstaltungen aus den letzten 40 Jahren des Forum Lindau zu sehen.

Der Erfolg einer Veranstaltung steht und fällt auch mit dem Publikum, und daher möchte das Forum Lindau Ihnen – unserem treuen Publikum – für das grosse Interesse und Engagement während der letzten 40 Jahre herzlich danken.

Als Auftakt zum Jubiläumskonzert lädt Sie das Forum Lindau daher

am 20. Mai ab 19 Uhr

zum Jubiläums-Apéro im Bucksaal ein:

ab 19 Uhr Türöffnung und Jubiläums-Apéro mit Köstlichkeiten vom Restaurant Riet (Tagelswangen)

20.30 Uhr Jubiläumskonzert These are the days

Chris & Mike mit Band – These are the days

Ein vielsaitiges Pianofieber

**Freitag, 20. Mai,
Bucksaal Tagelswangen**

Platzreservation:

forum@lindau.ch, 052 / 345 28 94
oder 052 / 347 15 03

Türöffnung und Jubiläums-Apéro

ab 19 Uhr, Konzertbeginn 20.30 Uhr

Eintritt: Fr. 25.– / 20.–

Chris & Mike – ein Name, der für pianistisches Entertainment an zwei Pianos steht. Wenn die beiden schweizweit bekannten Tastenakrobaten auf die Bühne treten und ihren weltweit einmaligen Instru-

menten mitreißende Rhythmen oder sanfte Töne entlocken, bleibt kein Zuschauer ruhig sitzen und keine Seele unberührt.



Chris & Mike

Jeder Auftritt versprüht die Freude an der verspielten Improvisation auf 176 Tasten; perfekt kombiniert mit zwei Stimmen und Bluesharp und begleitet von Felix Zindel am Schlagzeug, Lisa Scannell am Bass und Mexx Wuhrmann an der Gitarre.

«These are the days» ist ein Programm voller Tast(en)-Sinn und vertonter Leidenschaft; dabei kommen die zahlreichen Saiten ihrer eigens kreierten und weltweit einzigartigen Spezialpianos im rhythmischsten Sinne unter den Hammer.

Seit dem letzten Programm namens «Nightlive», welches knapp vier Jahre auf Bühnen im ganzen Land großen Anklang fand, haben die beiden Piano-Brüder Erlebnisse und Zukunftspläne in ihr aktuelles Werk verpackt und schlagen dabei wieder neue Töne an. Das frische Konzertprogramm bietet ein vielsaitiges Musik-Feuerwerk für alle Generationen – gespickt mit humorvollen Moderationen und spektakulären Effekten!

elewe.ch **Elektro Wegmann**



**Elektroinstallationen
TV, Telefon, Netzwerk
Installationskontrollen
Elektro- Thermografie**

Adresse:
Schürliacherstr. 8
8312 Winterberg
052 / 343 49 86

Werkstatt:
Zürcherstr. 46
8317 Tagelswangen
wegmann@elewe.ch

Zwei Fernseh-Aufzeichnungen in Illnau

Total dureknallt

mit Jörg Schneider und Ensemble



Das himmeltraurige Dialekt-Lustspiel von Alain Reynaud-Fourton mit Angelika Binz, Lukas Fehr, Irène Fritschi, Beat Gärtner, Andy Nzekwu und Jörg Schneider.

Ein turbulentes Stück mit überraschenden Wendungen, irren Situationen voller Pointen und Gags. Wenn Lachen wirklich gesund ist, dann ist diese Komödie die beste Medizin! Lesen Sie die Programmbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!

Die Aufführungen mit Aufzeichnungen durch das Schweizer Fernsehen SRF finden am

**Mittwoch, 25. und Donnerstag, 26. Mai
um je 20 Uhr
im Theatersaal Rössli Illnau statt.**

Reservieren Sie ihre Eintrittskarten im Vorverkauf bei Bäckerei Nüssli Illnau, Telefon 052 346 11 78 oder bei Billettophon 044 955 04 02 /10-15h)

Infos: www.witka.ch



grafstal
lindau
tagelswangen
winterberg
LindauLebt

Lindauer schreiben für Lindauer

Aussichtstürme im Kanton Zürich

Viele Einwohner kennen Bruno Wittwer. Er wohnt bereits seit über 30 Jahren in der Gemeinde Lindau, war in der RPK und von 1990-1996 im Gemeinderat. Seit dem Jahre 1994 ist er Direktor der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (GVZ). Für dieses Jahr liess er unter dem Motto «Aussichten, Einsichten und Ansichten» einen sehr schön bebilderten Jahreskalender herausgeben.

Verschiedene Lindauer Wanderer haben sich unterdessen auf den Weg gemacht, um in diesem Jahr alle zwölf vorgestellten Türme zu besuchen. Einige haben sich zum Ziel gesetzt, die jeweils dem Monat entsprechende Aussichtsplattform zu besuchen. Und das Besondere ist, dass von der zentral gelegenen Gemeinde Lindau aus alle diese besuchenswerten Orte sehr gut zu erreichen sind, selbst mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Verein LindauLebt

Wer keinen solchen Kalender besitzt, kann ihn beziehen bei: Edith Ehrensperger, In der Pünt 9, 8317 Tagelswangen ed_ehrensperger@bluwin.ch
Telefon 052 343 74 42

A-E Gartenbau

Gartenpflege
Umgestaltungen
Neuanlagen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Kontakt / Offerte: 079 682 84 07
Winterthurerstr. 9, 8310 Kempthal

A-E Reinigung

Liegenschaftsunterhaltung
Wohnungsräumungen
Spezialreinigungen
Hauswartung

Aussen und Innen gesund

dank ganzheitlicher chinesischer Medizin

健 TCM Oberland
Traditionelle Chinesische Medizin

Gratis Diagnostik bis Ende Mai

(über 25 Jahre Erfahrung, Krankenkassen anerkannt)

Bahnhofstr. 28 8307 Effretikon Tel: 052 343 25 24

Bei folgenden Beschwerden kann TCM Ihnen helfen:

- Chronische Schmerzzustände (Rheuma, Glieder- und Gelenkschmerzen)
- Sportverletzungen
- Rückenleiden (Verspannung, Bandscheibenvorfall, Hexenschuss)
- Allergien (Heuschnupfen), Bronchitis, Asthma, Erkältung.
- Kopfschmerzen, Schwindel, Schlafstörung, Nervosität, Depression.
- Hautleiden, Blutdruckstörung, Prostata, Wechseljahre.
- Verdauungsstörung, Alkohol-Raucherentwöhnung, Übergewicht.
- Menstruationsbeschwerden, Fruchtbarkeitsstörung
- Kinder-Erkrankungen (Hyperaktivitätsstörung, Kinderlähmung)

Instrumentenausprobieren und Woche der offenen Tür an der Musikschule

Instrumentenausprobieren am 21. Mai

Beim diesjährigen Instrumentenausprobieren in Effretikon steht das Musikschulhaus an der Tagelswangerstrasse 8 grossen und kleinen Menschen mit Musiklust offen. Nahezu alle Instrumente, welche an der Musikschule und an den anderen Unterrichtsorten in Effretikon, Dietlikon und Lindau unterrichtet werden, stehen unter fachkundiger Anleitung unserer Lehrkräfte von 14 bis 17 Uhr zur Verfügung. Auch ein Klavierkonzert können Sie im Stadthausaal ab 16 Uhr geniessen – Schülerinnen und Schüler von Dominique Bertschinger zeigen ihre Fingerfertigkeit auf dem Instrument.



Früh übt sich!

Wollten Sie schon immer mal erfahren, ob es wirklich viel Druck braucht, um ein Fagott zum Klingen zu bringen? Spielt man das Akkordeon sitzend oder stehend? Und was unterscheidet eigentlich das Vibraphon vom Marimba? Alles, was Sie über unsere Instrumente wissen möchten, kann Ihnen erklärt und gezeigt werden. Und wenn die Wahl für ein Instrument gefallen ist, dann möchten Sie sicher auch den Unterrichtsstil unserer Lehrkräfte kennen lernen.



Gar nicht so einfach, das Gitarrenspiel!

Woche der offenen Tür vom 23. bis 27. Mai

Die offenen Türen in allen unseren Unterrichtsorten gewähren Ihnen einen Einblick in die Unterrichtsmethoden unserer Lehrkräfte und lassen Sie herausfinden, ob Ihnen die Beziehungsebene zwischen Lehrkraft und Lernenden zusagt. Mittels des Übersichtsplans, welcher den Schulkindern nach den Frühlingsferien in der Schule verteilt wird und bei uns angefordert werden kann, können Sie Ihre Besuche in der Woche der offenen Tür planen.



Puste und die richtige Technik sind gefragt, um einen Ton zu erzeugen!

Jeden Tag in dieser Woche können unterschiedlichste Stunden besucht werden, seien diese im Einzelunterricht oder in Gruppen. Ein detaillierter Übersichtsplan über die zum Besuch frei stehenden Lektionen wird jeden Morgen auf unserer Homepage www.ilef.ch/musikschule aktualisiert, bitte informieren Sie sich dort über kurzfristige Änderungen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, wir bitten Sie jedoch, die Lektionen als Ganzes zu besuchen, damit die Schüler von ihren Stunden bestmöglich profitieren können. Für gewisse Instrumente sind mehrere Lehr-



Wow, ganz schon laut!

kräfte an unterschiedlichen Standorten tätig, bei anderen ist die Auswahl kleiner. Wenn Sie sich dann zur Einschreibung beim Musikunterricht entschieden haben, erfolgt die Anmeldung entweder über den Onlineschalter oder mit dem Anmeldeformular der Musikschule (im Internet als Download bereitgestellt oder bei der Musikschule zu beziehen). Der Anmeldeschluss für das nächste Semester, das nach den Sommerferien beginnt, ist der 1. Juni (bzw. für Kurse der 15. Juni). Auf Ihren Lehrerwunsch bei einer Anmeldung versuchen wir, so gut wie möglich einzugehen.

Konzerte

Als besondere Leckerbissen während der Woche der offenen Tür finden verschiedene gemischte Konzerte statt. Schauen und hören Sie, alleine oder mit Ihrer Familie, mit welcher Begeisterung unsere Schülerinnen und Schüler und auch unsere Lehrkräfte musizieren!

Die Konzerte finden an folgenden Daten und Orten statt:

- Schülerkonzert am 24. Mai um 19 Uhr im Stadthausaal Effretikon
- Schülerkonzert am 25. Mai um 18.30 Uhr im Singsaal der Oberstufenschulhauses Hüenerweid in Dietlikon
- Lehrerkonzert am 27. Mai um 19 Uhr im Stadthausaal Effretikon mit Estelle Costanzo (Harfe), Volker Messerknecht (Cello) und Máté Visky (Geige)



v.l.n.r.: Volker Messerknecht, Estelle Costanzo, Máté Visky

Die detaillierten Programme finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer. Der Besuch der Konzerte ist kostenlos.

Die Städtische Musikschule Illnau-Effretikon steht allen Einwohnern aus den Gemeinden Illnau-Effretikon, Lindau und Dietlikon zu subventionierten Preisen für die musikalische Bildung offen. Im Internet finden Sie unter www.ilef.ch/musikschule -> Angebote mit detaillierten Angaben zu den aktuellen Angeboten (die Änderungen auf das neue Schuljahr werden im Lauf des Mai aufgeschaltet). Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Schulleitung und Sekretariat gerne unter 052 354 23 30 oder via E-Mail musikschule@ilef.ch zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Städtische Musikschule Illnau-Effretikon – Lindau – Dietlikon Telefon 052 354 23 30,

Galerie im Gemeindehaus Ausstellung von Ernst Bossert

Vom 1. Juni – 30. September stellt der in Lindau wohnhafte Künstler **Ernst Bossert** seine Zeichnungen und Aquarelle in der Gemeindeausgalerie aus.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

E-Mail musikschule@ilef.ch

Total dureknallt

Das irrwitzige, neue Dialekt-Lustspiel mit Angelika Binz, Lukas Fehr, Irène Fritschi, Beat Gärtner, Andy Nzekwu und

Jörg Schneider

Zwei Aufführungen mit Fernseh-Aufzeichnung!

Illnau Theatersaal Rössli
Mi 25. und Do 26. Mai je 20.00 Uhr

Billette à CHF 30.00 bei Bäckerei Nüssli, Usterstr. 15, Illnau, Tel. 052 346 11 78 oder bei Billettophon 044 955 04 02 (10-15h)

Der absolute Lachschlager!



Enjoy-it

Gönnen Sie sich einen Moment der Entspannung

Massage: ♦Klassische Massage
♦Aromamassage

Fusspflege: ♦Fusspflege
♦Wellness-Fusspflege
♦French-Pedicure

Handpflege ♦Einfache Manicure
♦Wellness Manicure

Beauty: ♦Wachs-Dépilation

Corinne Pfister-Buff
Rosenacherstrasse 15
8317 Tagelswangen

Termine nach Vereinbarung
052 343 87 77
www.enjoy-it.ch



Der Robinsonspielplatz in Effretikon hat seine Tore geöffnet

Es ist wieder soweit, der Frühling ist im Kommen und auch der Robinsonspielplatz hat seine Tore wieder für kleine und grosse Robianer geöffnet. Nach der Winterpause sind alle wieder mit Elan dabei und bei herrlichem Sonnenschein macht es viel Spass, seine Freizeit auf dem Robi zu verbringen. Der Spielplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet und auch die ersten Samstage im Monat sind Robitage. Für die Ferienzeit gibt es spezielle Öffnungszeiten, die jederzeit auf der Homepage www.robinsonspielplatz.ch eingesehen werden können.

Der Robialltag beginnt am 13. April mit der GV, die dieses Jahr an einem Mittwochnachmittag abgehalten wird. Wir möchten damit möglichst viele Robianer erreichen, die ihre Zeit auf dem Spielplatz mit den Kindern verbringen. Das Robiprogramm beinhaltet auch wieder die beliebten Bastelnachmittage, den Kindercoiffeur, die Bücherflohmärkte und im September den Kinderflohmarkt. In der ersten Sommerferienwoche finden die Projekttagge zum Thema «Robifarm» statt und bereits jetzt sind die Vorbereitungen dazu (z.B. Erdäpfelfeld) in vollem Gange.

Am Pfingstwochenende können wir auf dem Spielplatz noch ein Jubiläum zu verkünden. Der Verein Robinsonspielplatz wird 35 Jahre alt und an seinem jetzigen Platz ist er bereits seit 30 Jahren. Dies wol-

len wir natürlich mit vielen Freunden des Robinsonspielplatz feiern. Geplant ist am Samstag 11. Juni ein Spielnachmittag für die Kinder mit verschiedenen Möglichkeiten. Ab 17 Uhr steht der Grill zur Verfügung und alle können Fleisch bräteln sowie sich am Salat- und Dessertbuffet bedienen. Wenn es dunkel wird, ist eine Leinwand aufgebaut auf der wir gemeinsam einen Film auf der Waldbühne anschauen werden. Für richtige Robianer gibt es dann die Möglichkeit, auf dem Platz zu übernachten und am nächsten Morgen das Fest mit einem Brunch ausklingen zu lassen. Für das Übernachten und den Brunch muss man sich anmelden. Da wir schon schönes Wetter bestellt haben, hoffen wir auf zahlreiche Besucher, die den Robi schon kennen oder noch kennenlernen möchten.

Vorher kommt aber Ende April/Anfang Mai noch die Schulferienzeit und wir freuen uns immer über helfende Hände, sei es in der Küche oder auch sonst auf dem Platz bei der Kinderbetreuung. Am Ende der Frühlingsferien (7. und 8. Mai) findet wieder der beliebte Bücherflohmarkt im Pavillon Watt zu Gunsten des Spielplatzes statt.

Informationen zu den Veranstaltungen oder dem Robinsonspielplatz allgemein findet man jederzeit auf der Homepage, unter Telefon 052 343 75 90, direkt auf dem Platz oder bei der Spielplatzleiterin Primula unter Telefon 079 274 17 23. Ohne die Mithilfe der Eltern oder Grosseltern könnten wir den Kindern nicht so viele Möglichkeiten auf dem Spielplatz bieten. Wir sind darum immer wieder auf Mithilfe angewiesen und freuen uns, wenn wir auch neue Helfer kennenlernen und motivieren können. Ein Kinderlachen ist ein herzliches Dankeschön.

Bis bald! – das Robiteam



keller optik

Brillen & Kontaktlinsen

Keller Optik AG
 Bahnhofstrasse 15 ☎ 8307 Effretikon
 Telefon 052 343 11 08 ☎ www.kelleroptik.ch

KURT BUFF

Gartencheminée / Metallbau
 8317 Tagelswangen
 052 343 54 85 / 079 671 27 08
www.grill-buff.ch



- ◆ Rostfreie Gartencheminées und Grills
...und diverses Zubehör
- ◆ Gartentische mit Natursteinplatten nach Mass
...und Spezialanfertigungen
- ◆ Vermietung für Ihren speziellen Anlass
...Grills / Festzelte / wetterfeste Bar

Besuchen Sie unseren **Show-Room**
 Mai – August Samstags von 10:00 – 14:00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung

Sing with us....

Herrlicher Sonnenschein, überall sonnten sich noch Leute vor dem Bucksaal, während drinnen schon rege Betriebsamkeit herrschte.

Einmal mehr riss der Gospelchor Lindau das Publikum mit und entführte die Zuhörerinnen und Zuhörer in eine ruhige, beschauliche und doch energiegeladene Welt voller Freude, Liebe sowie auch Temperament. Mit «Let your light shine» startete der Chor fulminant und das Licht erstrahlte buchstäblich von einer Minute auf die andere. Songs wie «heavenly love» oder «that's why I sing» liessen so manchen im Saal die Luft anhalten. Bei bekannten Liedern wie «you raise me up» wurde in den Reihen auch da und dort leise mitgesungen.

Die wohltönenden Stimmen liessen das Publikum teilhaben an tiefen Gefühlen und Freude, an der Begeisterung für das Singen, für das Miteinander. Mit jedem Ton wurde diese Freude weitergegeben. Nicht nur der Chor als Ganzes mochte zu begeistern, auch die hervorragenden Solistinnen und Solisten verliehen den Stücken eine ganz persönliche Note und bescherten dem Publikum einen Abend, der lange in Erinnerung bleiben wird. Für einmal einfach alles vergessen, abtauchen, zuhören, träumen, sich fallen lassen...

Unterstützt wurde der Chor, wie jedes Jahr, von einmaligen Musikerinnen und Musikern, die aus den Konzerten des Gospelchors Lindau nicht wegzudenken wären: Keyboard, Gitarre, Schlagzeug, Klarinette, Saxophon, und und und wurden virtuos gespielt. Problemlos wechselten die Musikerinnen und Musiker zwischen verschiedenen Instrumenten. Eine wahre Freude! Auch gesangliche Mithilfe erhielt der Chor von dieser Seite mit einer Stimme, die einem ganz in ihren Bann zog.



Die vom Publikum geforderte Zugabe erfüllte alle Wünsche!

Spätestens bei der Zugabe tobte der Saal. Nun wagten sich diverse Chormitglieder an Solis und überraschten mit klangvollen, wohltönenden Stimmen, die nun auch noch die letzten von den Stühlen rissen.

Am liebsten wäre man einfach geblieben und hätte weiter zugehört oder leise mitgesungen. Und genau diesen Sinn des Gospels vermochte der Gospelchor unter der Leitung von Elisabeth Isler einmal mehr zu vermitteln: Halt, Hoffnung, Lebensfreude.

Im Anschluss an das Konzert wartete ein vielseitiges, wunderschönes Buffet auf alle Zuhörer. Gebacken und kreierte hatten diese Köstlichkeiten niemand anders als die Chormitglieder. Ein herzliches Dankeschön dem Gospelchor für diesen unvergesslichen Abend, von dem wir alle noch lange zehren können!

Manu Staubli, Redaktion



Sie dürfen wieder Blut spenden

**Am Montag den 23. Mai
17.30 – 20 Uhr
im Schulhaus Buck in Tagelswangen**

Spende Blut – rette Leben!
1000 Blutspenden reichen in der Schweiz gerade einen Tag!



Dalla Corte AG

Cheminée Keramische Wand-
& Ofenbau und Bodenbeläge
8309 Birchwil Tel.044 836 73 83

www.dallacorteag.ch

Brüll!Bier die neue Mikrobrauerei in Tagelswangen

In der Region Zürcher Unter-/Oberland gibt es immer mehr Kleinstbrauereien, welche zur Vielfalt der Schweizer Bierkultur beitragen. Seit ein paar Wochen hat die neue Mikrobrauerei Brüll!Bier in Tagelswangen (Lindauerstr. 21) mit ihrer Produktion begonnen.

Das Bier, welches Andreas Brüllmann (42) aus Bassersdorf braut, ist alles andere als gewöhnlich, denn er möchte sich mit dem Brüll!Bier vom Schweizer Einheitsgebräu abheben. Ein Grund für den echten Geschmack ist sicherlich, dass das Bier naturtrüb, unfiltriert und unpasteurisiert belassen wird. Es werden weder künstliche Geschmacksverstärker noch andere Komponenten, die im Bier grundsätzlich nichts verloren haben, verwendet.

Nach einer Besichtigung in einem Brauhaus in Polen wurde Brüllmann vom Brauvirus gepackt. Wieder zu Hause angekommen, konnte er es kaum erwarten, ein kleines Brauset zu kaufen und das erste Mal einzumaischen. Es hatte zum Glück alles auf Anhieb gut funktioniert, was ihn motivierte weiterzumachen. Was zu Beginn als Hobby begann, steigerte sich durch die stetig wachsende Nachfrage immer mehr zu einem grösseren Unterfangen. Die Entscheidung klein (ca. 20 Liter pro Woche) zu bleiben, oder zu vergrössern, fiel relativ leicht zu Gunsten eines grösseren Sudhauses (350 Liter) aus. Einmal in der Woche wird nun eingemaischt und eine der aktuellen Sorten mit der neu aufgestellten Anlage gebraut. Nach dem Brautag dauert der gesamte Herstellungsprozess mit Gärung und Nachgärung, je nach Sorte, rund 5 – 12 Wochen. Das Bier wird entweder in 0.5l Flaschen abgefüllt und etikettiert oder in Bierfässern belassen für die Verwendung bei Ausschankanlagen (Partyanlässe oder Restaurant). Als Standardangebot gibt es Weizen, Lager (Lycan Vollmond) und ein Maisbier (Blond). Es werden aber auch immer wieder saisonale Sorten angeboten wie etwa ein Weihnachtsbier (XMAS Delight).

Als Vertriebskanäle für den Gerstensaft stehen zur Zeit verschiedene Möglichkeiten offen: Internetverkauf (Webshop), Rampenverkauf Tagelswangen (ab 07.05 jeden Samstag Nachmittag), aber auch Restaurants (Freihof Churasscoria Bassersdorf) und Getränkehändler (Bösch Nürensdorf) werden demnächst mit dem Verkauf beginnen.

«Obwohl die Brauerei ihre Pforten noch nicht offiziell geöffnet hatte, war das Interesse der Anwohner im Vorfeld gross.

Am Samstag 30. April, ab 15Uhr

findet nun die

Einweihungsparty

statt. Wir hoffen auf viele Gäste, welche gerne mal ein echtes Zürcher Bier, gebraut in der Region, degustieren möchten», so der Braumeister.

Für genauere Informationen zum Bier oder Details zu den Sorten und Verfügbarkeiten sehen Sie im Internet unter www.bruell-bier.ch nach.

Galerie im Gemeindehaus **Ausstellung Marianne Sommer**

Die Bilderausstellung von **Marianne Sommer** dauert noch bis zum 31. Mai.

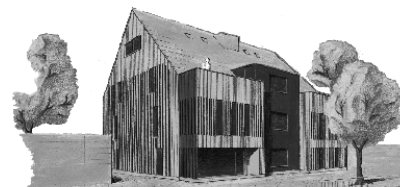


Die *Neuhofstrasse* um 1900

Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lichtspiel, Lindau



An sonniger und ruhiger Wohnlage im Dorfzentrum Lindau, neue, sonnige und helle
3 ½ - 5 ½ Zi.-Wohnungen, hochwertig, modern, Lift,
3,5-Zi.-Wg. ab Fr. 520'000.-, 4,5.-Zi.-Wg. ab
Fr. 605'000.- sowie 4,5- und 5,5-Zi.-Dachwohnung.

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00,
berät Sie gerne. www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien





Jahresversammlung

An der diesjährigen Jahresversammlung wurden die Traktanden in gewohnt speditiver Weise behandelt. In seinem Jahresbericht konnte der Präsident auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Besonders hervorgehoben hat er dabei einige Geschäfte, mit denen sich in naher Zukunft die Stimmbürgerinnen und -bürger an der Gemeindeversammlung oder an der Urne befassen werden müssen (z.B. Überbauung Gebiet Plattenächer).

Mit der Ersatzwahl in die Schulpflege ist diese nun wieder komplett. Die SVP Lindau hofft, dass das vollzählige Team nun die Umstrukturierung umsetzen kann, wieder Ruhe einkehrt und somit das Schiff den gewohnten Kurs verfolgen kann.

Weiter sehr erfreulich ist, dass der Wähleranteil der SVP in der Gemeinde Lindau um 2,2% angestiegen ist. Schade ist nur, dass beide SVP-Vertreter aus Pfäffikon stammen. Obwohl die SVP im Bezirk Pfäffikon einen Sitzverlust erleiden musste, kann das Abschneiden als Erfolg verbucht werden. Der Japan-Effekt und neue Fraktionen, die den Einzug ins Rathaus geschafft haben (zumindest für die nächsten vier Jahre), haben den anderen Parteien mehr zuge-

setzt. Dieser Sitzverlust ist einem Deutschen, nämlich dem Mathematiker Friedrich Pukelsheim zu verdanken, der im Auftrag der Direktion der Justiz und des Inneren des Kantons Zürich dieses neue Verfahren (Doppeltproportionale Divisormethode mit Standardrundung) entwickelt hat. Somit hätte wir auch den Schuldigen: Markus Notter (Vorsteher der Direktion für Justiz und Inneres).

Nein, Schuldzuweisungen sind fehl am Platz. Dennoch, der Zuwachs von Fraktionen macht die Arbeit im kantonalen Parlament nicht einfacher. Wir werden sehen, was in dieser Legislatur bewegt wird. In vier Jahren kann das allenfalls «korrigiert» werden.

Wir danken Ihnen auf jeden Fall für Ihre Unterstützung und freuen uns auch über Rückmeldungen darüber, was Sie bewegt. Vor allem sind wir stark daran interessiert, uns in der lokalen Politik zu engagieren. Die SVP Lindau hat den Fokus seit je her auf die Ereignisse hier bei uns gelegt. Wie schon in den vorgängigen Lindauerausgaben erwähnt, beobachten wir mit scharfem Blick die von der Gemeinde geplanten Strategien, vor allem jene, welche zusätzliche Ausgaben beinhalten, ohne dass sie wirklich nötig wären. Sie können uns dabei helfen, indem Sie uns Hinweise zukommen lassen oder einfach an einer der nächsten Sektionsversammlungen vorbeischauen. Es würde uns sehr freuen.

Wir wünschen nun allen einen guten Start in die warme Jahreszeit.

*Im Namen der SVP Lindau
Claudio Stutz / Präsident
Peter Kostrz / Vize*

FDP Die Liberalen

Dank an die Wählerinnen und Wähler

Die FDP Lindau dankt allen Wählerinnen und Wählern ganz herzlich für ihre Stimme. In der Gemeinde Lindau ist die FDP nämlich überhaupt nicht «untergegangen», wie man das im ganzen Kanton und in den Medien so krass lesen konnte. In Lindau hat die FDP bei dieser Wahl 2011 bis auf eine einzige Stimme das gleiche Resultat wie anno 2007 erzielt. Besten Dank nochmals allen, die unsere Liste oder unsere Kandidaten gewählt haben.

Hier ein kurzer Überblick über die Resultate der Kantonsratswahlen 2011 für Lindau, den Bezirk Pfäffikon und den ganzen Kanton Zürich.

%-Anteil der Stimmen 2011 und Zu- oder Abnahme gegenüber 2007.

	SVP		SP		FDP		Grüne		GLP		CVP		BDP	
	%	+ / -	%	+ / -	%	+ / -	%	+ / -	%	+ / -	%	+ / -	%	+ / -
Lindau	34.92	+2.2	13.99	+0.4	12.73	-0.3	10.82	-7.3	9.28	+5.3	2.85	-1.9	4.99	neu
Bezirk Pfäffikon	35.99	+0.4	14.66	+0.6	10.02	-2.5	10.77	-2.4	9.27	+5.5	3.07	-2.3	4.93	neu
Kanton Zürich	29.64	-0.8	19.32	-0.1	12.93	-3.0	10.57	+0.1	10.27	+4.5	4.86	-2.4	3.64	neu



Feldschiessen 2011

Das grösste Schützenfest der Welt! Unter dieser besonderen Bezeichnung ist das Feldschiessen wohl vielen bekannt. Eine schöne Tradition und erst noch gratis! Ein Schützenfest, an welchem alle Bürgerinnen und Bürger unseres Landes Gelegenheit haben, ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Und wenn's klappt, winken einige Auszeichnungen: Von der Anerkennungskarte über das Kranzabzeichen bis hin zur begehrten Stapfermedaille. **Machen Sie doch einfach mit!**

Schiessdaten

Freitag, 20. Mai 17.00-20.00 Uhr
Freitag, 27. Mai 17.00-20.00 Uhr
Samstag, 28. Mai 13.30-17.00 Uhr
Sonntag, 29. Mai 08.30-11.30 Uhr

Schiessprogramm:

Scheibe B 4
6 Schüsse Einzelfeuer
2 x Schüsse in 1 Minute
6 Schüsse in 1 Minute

Das Feldschiessen wird dieses Jahr auf dem Schiessstand Luckhausen bei Ottikon ausgetragen.

Gut Schuss wünscht der GSV Lindau!

Die Amseln haben Sonne getrunken

Die Amseln haben Sonne getrunken,
Aus allen Gärten strahlen die Lieder,
In allen Herzen nisten die Amseln,
Und alle Herzen werden zu Gärten
Und blühen wieder.

Nun wachsen der Erde die großen Flügel
Und allen Träumen neues Gefieder,
Alle Menschen werden wie Vögel
Und bauen Nester im Blauen.

Nun sprechen die Bäume in grünem
Gedränge
Und rauschen Gesänge zur hohen
Sonne,
In allen Seelen badet die Sonne,
Alle Wasser stehen in Flammen,
Frühling bringt Wasser und Feuer Liebend
zusammen.

Max Dauthendey (1867 - 1918)



Sommerferienplausch

Tenniswoche für Schüler der Gemeinde Lindau

1. Sommerferienwoche,
vom 18. Juli bis 22. Juli
von 9 bis 12 Uhr

Wo: Tennisclub Grafstal (bei der Badi)
Wer: Schüler der Gemeinde Lindau von 9 bis 15 Jahren
Was: - Intensive Tennisschulung unter Anleitung
- Schlussturnier mit Preisen
- Abgabe von Zwischenverpflegung und Getränken
Kosten: für Clubmitglieder: Fr. 75.-
für Nichtmitglieder: Fr. 125.-

Ausrüstung: Turntenue, Tennis- oder Turnschuhe, Tennisracket können vom Club gestellt werden

Anmeldung/Auskunft:

Anmeldeformulare bestellen bei: Alois Lustenberger, Hinterbrunnenstrasse 1, 8312 Winterberg
052 345 32 01 oder E-Mail: alois41@bluewin.ch

Anmeldeschluss:

30. Juni 2011
- Teilnehmerzahl beschränkt, es können max. 16 Schüler berücksichtigt werden.
- Anmeldungen werden berücksichtigt nach Einzahlungseingang
- Durchführung bei jeder Witterung (es besteht die Möglichkeit von Hallenbenützung)
- Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen/Teilnehmer

>>In Winterberg ZH b. Effretikon ZH entstehen zwei grosszügige EFH mit je 5½-Zimmern und 180 m² Wohnfläche direkt an der Landwirtschaftszone auf Frühjahr 2012. Ausbau nach Ihren Wünschen, ab CHF 1.19 Mio., **Telefon 044 724 60 00**<<





Einladung zur 12. ordentlichen Generalversammlung

**Dienstag, 24. Mai, 19.30 Uhr
im Bucksaal in Tagelswangen**

Liebe Mitglieder

Gerne laden wir Sie zur 12. ordentlichen Generalversammlung der Spitex Lindau ein. Die traktandierten Geschäfte gedenken wir speditiv abzuwickeln, damit im Anschluss noch genügend Zeit für einen Vortrag von Herrn P. Kieni, Geschäftsführer des Alterszentrums Bruggwiesen, Effretikon verbleibt. Er stellt das neue Alterszentrum Bruggwiesen vor und berichtet über die ersten Erfahrungen mit der neuen Firma nach den ersten fünf Monaten. Ausserdem wird Herr Kieni über die generelle Entwicklung im Gesundheitswesen orientieren. Die TeilnehmerInnen erhalten auch die Gelegenheit, Herrn Kieni Fragen zum neuen Alterszentrum Bruggwiesen zu stellen. Danach wird Ihnen ein kleiner Snack serviert.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und heissen alle herzlich willkommen.

Für den Jahresbeitrag legen wir Ihnen, wie gewohnt, einen Einzahlungsschein bei. Besten Dank allen Mitgliedern für ihre Treue, sowie allen Gönnern und Spendern, der Stiftung für Hauspflege Lindau und der Gemeinde Lindau für ihre Zuwendungen.

Für den Vorstand: Präsidentin Claudia Brändli-Bättig

Traktanden

1. Teil

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 20. Mai 2010
3. Genehmigung des Jahresberichts 2010
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2010
Revisorenbericht
5. Wahl des Vorstandes
6. Mitgliederbeitrag für das Jahr 2011
7. Genehmigung des Budgets 2011
8. Verschiedenes

2. Teil

Vortrag mit Herrn P. Kieni
Geschäftsführer des Alterszentrum Bruggwiesen,
Effretikon

Schalterzeiten im Stadthaus Effretikon/Telefonzeiten 052 345 21 56

Montag – Donnerstag 8 – 10 Uhr und
15 – 16.30 Uhr
Freitag 8 – 14 Uhr
durchgehend



Die richtige Datenanlieferung

«Der Lindauer» wird auf einer Windows-Anlage im professionellen Layout-Programm (QuarkXPress) hergestellt. Daten für den Lindauer sind so anzuliefern, dass sie im PC lesbar sind. Für den Datenaustausch ist es unerlässlich, dass der Dateiname eine Endung trägt, aus der ersichtlich ist, mit welchem Programm weiterzuarbeiten ist. Auch MacIntosh-Anwender sollten sich an diese Konvention halten.

- Texte** in Word anliefern (als Anfügung zum e-mail «Dateiname.doc»).
- Bilder** als separate Bilddateien mitliefern (Dateiname.tif oder .jpg), mindestens 300 dpi, **(nicht in Word verpacken, weil damit die Einzeldatei verloren geht)**.
- Vektor-Grafiken/Logos als separate Dateien (Dateiname.eps) mitliefern.
- Daten fertiger Inserate** als Acrobat-PDF-Datei (Dateiname.pdf), Distiller-Einstellung mind. «printoptimiert». Alle Schriften eingebettet.
- Fertige Inserate als reprofähiger Schwarzabzug per Post zustellen (sofern nicht Acrobat-PDF-Datei geliefert wird). Von Inseraten, die durch uns zu gestalten sind, bitte Gestaltungsskizze/-vorlage liefern

E-Mail: lindauer@lindau.ch

Datenträger:

Diskette oder CDs

Einladung zur Frühlingsfahrt

Mittwoch, 11. Mai

Liebe Seniorinnen und Senioren

Auch dieses Jahr organisieren wir wieder eine Frühlingsausfahrt und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Die Fahrt führt uns Richtung Tösstal – Wald – St. Gallenkappel – Ernetswil (Kaffeehalt), Uznach – Tuggen – Lachen – Horgen, mit der Fähre nach Meilen und dann zu unserem Ausflugsziel «Restaurant Blüemlisalp», wo um ca. 16.30 Uhr ein «Zabig» auf uns warten wird.

Menu 1:

Ofenfleischkäse, Kartoffelsalat, gemischter Salat, Dessert

Menu 2:

Kleiner Salat, Schweinsgeschnetztes, Rösti, Dessert

Kosten:

Fr. 39.–

Der Preis beinhaltet:

Carfahrt
Essen (ohne Getränke und Kaffeehalt)

Abfahrt:

12.00 Uhr	Tagelswangen, VOLG
12.05 Uhr	Lindau, Chilbiplatz
12.10 Uhr	Winterberg, alte Post
12.15 Uhr	Grafstal, Brunnen

Dank grosszügigen Sammelspenden kann die Pro Senectute auch dieses Mal einen Teil der Kosten übernehmen.

Die Anmeldung

sollte bis spätestens Freitag, 6. Mai, bei Frau Kathrin Rossi, Neuhofstrasse 8, 8315 Lindau, eintreffen, (Telefon 052 343 57 61)



Anmeldung

für die Carfahrt vom 11. Mai 2011

Name/Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

Anzahl Menü 1: _____ Anzahl Menü 2: _____



- Springe nie erhitzt ins Wasser!
– Dein Körper braucht Anpasszeit.



- Springe nicht in trübe oder unbekannte Gewässer!
– Unbekanntes kann Gefahren bergen.



- Lass kleine Kinder nie unbeaufsichtigt am Wasser!
– Sie kennen keine Gefahren.



- Schwimme lange Strecken nie allein!
– Auch der besttrainierte Körper hat mal eine Schwäche.



- Luftmatratzen und Schwimmhilfen gehören nicht ins tiefe Wasser!
– Sie bieten keine Sicherheit.



- Schwimme nie mit vollem oder leerem Magen!
– Warte nach üppigem Essen zwei Stunden. Meide Alkohol!

Wanderung



Dienstag, 10. Mai

Vom Sihltal ins Reppischtal

Beschrieb:

Im Restaurant Löwen im Unteralbis 574 M.ü.M. stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Durch den lichten Wald steigen wir auf einem Zick-Zack-Wanderweg in die Höhe. In Reifholz 882 M.ü.M. erreichen wir den höchsten Punkt der Reise. Dann wandern wir zur Buchenegg 790 M.ü.M., wo wir im Restaurant «Chnuscher Hüsli» das Mittagessen einnehmen. Am Nachmittag führt uns der Weg über Hinter Buchenegg 749 M.ü.M., Tägerst 585 M.ü.M zum Müliberg 669 M.ü.M.

Wanderzeit:

ca. 3 ¼ Stunden

Hinfahrt:

Winterberg	ab 7.50 Uhr
Lindau	ab 7.56 Uhr
Effretikon	ab 8.19 Uhr, Gleis 6, S8
Zürich HB	ab 8.44 Uhr
Thalwil	ab 9.04 Uhr
Langnau	an 9.20 Uhr

Rückfahrt:

Müliberg	ab 15.21 Uhr
Aeugstertal	ab 15.27 Uhr
Zürich Wiedikon	ab 16.11Uhr, Gleis 2, S8
Effretikon	an 16.40 Uhr

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

Mittagessen:

Tagessuppe, Grüner Salat, geschnezelte Pouletbrust an Rahmsauce, Gemüse und Nudeln, kleines Dessert Fr. 19.50

Kosten:

Kollektivbillet mit Halbtax: Fr. 9.60, inkl. Lindauerbus Unkostenbeitrag: Fr. 3.–

Anmeldung:

Sonntag 8. Mai zwischen 20 und 21 Uhr, an Heini Pfister Telefon: 052 345 19 57

Wanderung



Dienstag, 17. Mai

(Achtung! Neues Datum!)

Cham (421m) – Frauental (393m) – Bützen (390m) – Maschwanden (401m) – Mettmenstetten (461m)

Beschrieb:

Der Start zur Wanderung beginnt nach dem Kaffeebesuch im Restaurant Cham am Kirchplatz. Cham zählt über 14'000 Einwohner, hat schöne Parkanlagen am See und ist 1991 mit dem Wakkerpreis ausgezeichnet worden. Unsere Wanderung führt der Lorze entlang über Rumentikon auf offenem Gelände zum Kloster Frauental, das zum Zisterzienserorden gehört. Das Mittagessen ist im Landgasthof Bützen reserviert. Nach ca. zweistündiger Mittagsrast wandern wir über Maschwanden zu unserem Tagelsziel Mettmenstetten, wo wir die S-Bahn erreichen.

Wanderzeit:

ca. 4 Stunden

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Stöcke nach Bedarf

Kosten:

Kollektivbillet, Halbtax: Fr. 18.–; Lindauerbus bitte selber lösen. Unkostenbeitrag: Fr. 3.–
Mittagessen: Tagesmenue Fr. 19.50

Hinfahrt:

Winterberg	ab 7.21 Uhr, Bus 650
Lindau	ab 7.26 Uhr, Bus 650
Effretikon	ab 7.49 Uhr, Gleis 6, S8
Zürich	ab 8.31 Uhr, Gleis 8, IR
Zug	ab 9.06 Uhr, Gleis 4, S1
Cham	an 9.12 Uhr, Gleis 3, S1

Rückfahrt:

Mettmenstetten	ab 16.49 Uhr, S9
Zürich	ab 17.33 Uhr, S3, Gleis 23/24
Effretikon	an 17.49 Uhr, Gleis 3, S3
Bus	ab 17.52 Uhr

Anmeldung:

Sonntag, 15. Mai von 20 bis 21 Uhr bei Fritz Kuhn-Burri, 052 345 21 97

Geburten und Todesfälle 1. Quartal 2011

Geburten:

Fehlmann, Lorena, Tochter des Fehlmann, Andreas und der Fehlmann geb. Portmann, Silvia, in Grafstal am 20. Januar

Pfister, Jana Aysha, Tochter des Pfister, Oliver Jakob und der Pfister geb. Michel, Gabriela, in Tagelswangen am 21. Januar

Asani, Amer, Sohn des Asani, Sali und der Asani geb. Ilazi, Vaide, in Tagelswangen am 12. Februar

Atas, Ada, Tochter des Atas, Vedat und der Özcan Atas, Adelet, in Grafstal am 13. Februar

Buchauer, Leon Philippe, Sohn des Buchauer, Ralph und der Buchauer geb. Wenger, Susanne, in Tagelswangen am 13. Februar

Duczynski, Alexander, Sohn des Duczynski, Bartłomiej und der Duczynska geb. Idzik, Anna Maria, in Tagelswangen am 16. Februar

Kuhn, Amandine, Tochter des Günter, Florent und der Kuhn, Ursina, in Winterberg am 18. Februar

Buccarella, Davide Antonio, Sohn des Buccarella, Alessandro und der Buccarella geb. Tella, Manuela, in Grafstal am 21. Februar

Ritter, Simea Joy, Tochter des Ritter, Samuel und der Ritter geb. Mathys, Gabriela Ruth, in Lindau am 22. Februar

Burkard, Jara, 25.02.2011, Tochter des Burkard, Daniel Krischan und der Burkard geb. Albert, Claudia, in Winterberg am 25. Februar

Feierabend, Alicia Denise, Tochter des Feierabend, Simon Christian und der Feierabend geb. Werner, Andrea Verena, in Grafstal am 8. März

Raths, Siria, Tochter des Raths, Marcel und der Raths geb. Toscano, Concetta, in Grafstal am 13. März

Aeschlimann, Jana Fiona, Tochter des Aeschlimann, Stefan Martin und der Aeschlimann geb. Meier, Irene, in Grafstal am 25. März

Todesfälle:

Zimmermann, Max, Ehemann der Zimmermann geb. Beck, Therese, in Winterberg, geb. 1927, gestorben am 9. Januar

Wegmann, Hans Heinrich, Ehemann der Wegmann geb. Wylenmann, Annemarie, in Tagelswangen, geb. 1935, gestorben am 27. Februar

Kobel, Albert, Sohn des Kobel, Jakob und der Kobel geb. Trüssel, Rosa, in Winterberg, mit Aufenthalt im Altersheim Bruggwiesen, Effretikon, geb. 1910, gestorben am 1. März

Vogel, Werner Walter, Sohn des Vogel, Adolf Max und der Vogel geb. Fröhlich, Emilie, in Tagelswangen, geb. 1940, gestorben am 14. März

Staiber, Edouard Gustave, Ehemann der Staiber geb. Meierhans, Maria Louise, in Winterberg, geb. 1929, gestorben am 24. März



Mittagstisch

**im Restaurant Rössli, Lindau
Donnerstag, 12. Mai, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 51

**im Restaurant Landhus, Tagelswangen
Donnerstag, 19. Mai, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 343 43 93

**im Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 26. Mai, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51



Ärztlicher Notfalldienst

Sonntag,	1. Mai	8 – 22 Uhr	Dr. M. Canonica Stationsstrasse 11, Brüttisellen	044 833 11 33
Donnerstag,	5. Mai	12 – 22 Uhr	Dr. U. Kuhn	052 343 59 83
Samstag,	7. Mai	8 – 22 Uhr	Oberwis 1, Tagelswangen	
Sonntag,	8. Mai	8 – 22 Uhr	Dr. F. Baumann Ankengasse 2, Brütten	052 345 26 33
Donnerstag,	12. Mai	12 – 22 Uhr	Dr. N. Buchegger	044 836 56 56
Samstag,	14. Mai	8 – 22 Uhr	Lebernstrasse 11, Nürensdorf	
Sonntag,	15. Mai	8 – 22 Uhr	Praxis Hartmeier Rebhaldenstrasse 9, Bassersdorf	044 838 60 38
Donnerstag,	19. Mai	12 – 22 Uhr	Dr. P. Wenger	044 835 20 20
Samstag,	21. Mai	8 – 22 Uhr	Bromackerstrasse 9, Dietlikon	
Sonntag,	22. Mai	8 – 22 Uhr	Frau Dr. H. Bialowons Bahnhofstrasse 48, Dietlikon	044 833 42 21
Donnerstag,	26. Mai	12 – 22 Uhr	Dr. Chr. Moelter	052 343 66 88
Samstag,	28. Mai	8 – 22 Uhr	Rappenstrasse 4, Effretikon	
Sonntag,	29. Mai	8 – 22 Uhr	Dr. J. Spangenberg Märtplatz 3, Effretikon	052 343 20 19
Donnerstag,	2. Juni	12 – 22 Uhr	Frau Dr. B. Tschirky Klotenerstrasse 8, Bassersdorf	044 836 87 87

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste:

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum Illnau-Effretikon und Lindau, Stadthaus Effretikon, Märtplatz 29, 8307 Effretikon; Telefonisch erreichbar: Montag - Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr, Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr 052 345 21 56 (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Hebamme: Spitex-Dienste 052 345 21 56

Mütterberaterin:

Beatrice Gähwiler, Kleinkindberatung, Guyer-Zellerstr. 21, 8620 Wetzikon 044 952 50 76
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, kath. Kirche Grafstal, von 14 – 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr 044 934 44 09

Rotkreuz-Fahrdienst:

Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau 052 345 02 67
Stv. Einsatzleitung: Frau S. Klaus, Schnällböcklerstr. 29, 8312 Winterberg 079 219 99 30
Stv. Einsatzleitung: Frau A. Kunz, Tennenhof, 8317 Tagelswangen 052 343 53 59



Impressum

«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Postfach, 8315 Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Gabi Meyer, Brigitte Sandhofer, Claudia Roost, Katia Bodmer

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Gabi Meyer, Telefon 052 343 64 38

Anzeigen: Brigitte Sandhofer, Telefon 052 345 28 03

Anzeigenschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juni-Nummer	Montag, 16. Mai	Montag, 23. Mai	Donnerstag, 1. Juni
Juli-Nummer	Montag, 20. Juni	Montag, 27. Juni	Donnerstag, 7. Juli
August-Nummer	Montag, 11. Juli	Montag, 18. Juli	Donnerstag, 28. Juli

Veranstaltungen

Samstag,	30. April	BrüllBier! Einweihungsparty, ab 15 Uhr, Lindauerstr. 21, Tagelswangen
Sonntag,	1. Mai	Ornitholog. Verein: Frühjahrsexkursion, 7 Uhr, Schützenhaus Lindengüetli, Lindau
Mittwoch,	4. Mai	Pistolenschiessen, 17.30 – 19.30 Uhr, Pistolenschützenhaus, Lindau
Mittwoch,	4. Mai	FDP Parteiversammlung, 20 Uhr, Landgasthof Thalegg, Kempptthal
Samstag,	7. Mai	Alterszentrum Bruggwiesen und Musikschule Effretikon: Freie Besichtigung, ab 10 Uhr
Samstag,	7. Mai	Bibliothek Samstagsausgabe mit Kaffee und Gipfeli, 9.30 – 11 Uhr
Sonntag,	8. Mai	Restaurant Riet: Love Ride und Muttertagsbrunch, Tagelswangen
Sonntag,	8. Mai	Love Ride, Grill ab 11 Uhr, Volg Grafstal
Montag,	9. Mai	Genossenschaft für Alterswohnungen: Generalversammlung, 19 Uhr, Café Raindli, Winterberg
Dienstag,	10. Mai	Pro Senectute: Wanderung Sihltal – Reppischtal
Mittwoch,	11. Mai	Pro Senectute: Frühlingsausfahrt Tösstal – Blüemlisalp
Mittwoch,	11. Mai	300-m-Pflichtschiessen, 17.30 – 20 Uhr, Schützenhaus Lindengüetli, Lindau
Freitag,	13. Mai	Der Lindauer: Vernissage zum 30-Jahre Jubiläum, 19 Uhr, Singsaal Schulhaus Grafstal
Samstag,	14. Mai	Badi Grafstal, Saisoneroöffnung
Dienstag,	17. Mai	Pro Senectute: Wanderung Cham – Mettmenstetten
Freitag,	20. Mai	Forum Lindau: Jubiläum mit Chris & Mike, ab 19 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Freitag,	20. Mai	GSVLindau: Feldschiessen, 17 – 20 Uhr, Schiessstand Luckhausen bei Ottikon
Montag,	23. Mai	Samariterverein: Blutspenden, 17.30 – 20 Uhr, Schulhaus Buck, Tagelswangen
Dienstag,	24. Mai	Spitex Lindau: GV, 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Mittwoch,	25. Mai	Jörg Schneider: Dialektlustspiel «Total dureknallt», 20 Uhr, Theatersaal Rössli, Illnau
Donnerstag,	26. Mai	Jörg Schneider: Dialektlustspiel «Total dureknallt», 20 Uhr, Theatersaal Rössli, Illnau
Freitag,	27. Mai	Holz-Tech: Tag der offenen Tür
Samstag,	28. Mai	Holz-Tech: Tag der offenen Tür
Samstag,	28. Mai	Winterbergerfest, ab 17 Uhr, Schulhaus Bachwis, Winterberg

Grüngut-Entsorgung

Gartenabraum, Rasen, Laub, Sträucher (keine Küchenabfälle)

Samstag,	14. Mai	alle Dorfteile
Samstag,	28. Mai	alle Dorfteile



<i>Grafstal (Feuerwehrlokal)</i>	10.15 – 11.00 Uhr
<i>Lindau (Parkplatz Gemeindehaus:</i>	13.30 – 14.15 Uhr
<i>Tagelswangen (Dorfplatz):</i>	14.45 – 15.30 Uhr
<i>Winterberg (Sammelplatz Hueb)</i>	13.30 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Grüngut-Platz Hueb: ab 5. März bis 26. November

jeden Samstag	13.30 – 16.30 Uhr
und jeden Mittwoch	17.30 – 18.30 Uhr

Am Sammeltag wird ein Abholservice angeboten. Kosten: 15 Minuten à 30 Franken (Kontaktperson Telefon 052 345 14 21).

Bitte beachten: Die Anlieferung vorgängig der Annahmezeiten darf nur noch in Rollcontainern erfolgen, die mit Namen und Adresse des Absenders versehen sind (bitte Container spätestens am Folgetag wieder abholen!).

Bündel von Baumschnitt und Ästen dürfen nicht schwerer als 25 kg und nicht breiter als 1.5 m sein.



Häcksel Touren

Dienstag,	17. Mai:	Winterberg
Mittwoch,	18. Mai:	Grafstal
Donnerstag,	19. Mai:	Lindau/Eschikon
Freitag,	20. Mai:	Tagelswangen

Häckselgut sowie leere Gefässe für die gehäckselte Ware am Vorabend am üblichen Kehrichtort bereitstellen.